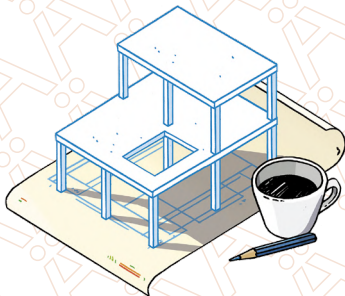


Ärzte für Ärzte

Jahresbericht 2023



www.afa.ngo

Über uns

Der Verein

Ärzte für Ärzte engagiert sich seit Jahren für Menschen, deren Zugang zu medizinischer Versorgung eingeschränkt ist. Unser Ziel ist eine ausreichende medizinische Grundversorgung für alle. Solidarität und Empathie motivieren den siebenköpfigen Vorstand und die Vereinsmitglieder dazu, sich ehrenamtlich und professionell für medizinisches Personal einzusetzen, das unter schwierigen Bedingungen in benachteiligten Regionen arbeitet. Aktuell fokussiert sich das Engagement auf die Region Nordsyrien.

Der Vorstand

Stefanie de Borba, Verantwortliche Kommunikation Deutschschweiz, Leiterin Politik und Medien Krebsliga Schweiz

Michael Girod, Leitung Soziale Medien und Verantwortlicher Kommunikation Romandie, Kommunikationsspezialist eidg. Finanzverwaltung

Eliza Hartmann, Soziale Medien, Assistenzärztin Anästhesie Insepspital Bern

Julia Alessandra Holtmann, Soziale Medien, Oberärztin Orthopädie Insepspital Bern

Fabian Lötscher, Vereinspräsident, Spitalfacharzt Rheumatologie Insepspital Bern; Leitender Arzt Rheumatologie Spitalzentrum Oberwallis

Roxana Pop, Sekretariat/Buchhaltung, Oberärztin Infektiologie/Spitalhygiene, Stadtspital Zürich Triemli

Benjamin Rufer, Vizepräsident, Oberarzt Orthopädie/Traumatologie Sonnenhofspital Bern

Neue Vereinsmitglieder

Danilo Esaltato, Rico Zobrist

Rückblick 2023

Nachricht aus Kobanê

Gleich zu Beginn des Jahres erschütterte ein starkes Erdbeben die Türkei und Nordsyrien. Die Praxisräumlichkeiten von Dr. Basrawi Ali blieben glücklicherweise unversehrt. So konnten er und sein Team Notfallhilfe vor Ort leisten. Ärzte für Ärzte unterstützte ihn dabei mit einer spontan angelegten Spendenaktion und sicherte so die nötigen finanziellen Mittel.

Dr. Basrawi Ali reiste 2023 dreimal nach Kobanê und verbrachte 5 ½ Monate in Nordsyrien. Insgesamt verzeichneten seine Praxis und auch das Diabeteszentrum 2023 erneut steigende Patient*innenzahlen. Das Praxispersonal behandelte mehr als 3700 Patient*innen (rund 1200 mehr als im Vorjahr) und fertigte über 3200 Röntgenaufnahmen für bedürftige Menschen mit geringem Einkommen an. Das von Ärzte für Ärzte finanzierte Team, das aktuell aus einem Arzt, zwei medizinischen Praxisassistentinnen und einem Röntgentechniker besteht, unterstützte zudem im Frühling Kinder und Babys im Erdbebengebiet mit Nahrungsmitteln und Vitaminpräparaten.

Im vom Partnerverein Armut und Gesundheit in Deutschland unterstützten Diabeteszentrum arbeiten aktuell vier Krankenpfleger*innen und ein Arzt. Im Dezember 2023 wurde der gesamte Behandlungskomplex mitsamt Einrichtung durch Luftangriffe komplett zerstört. Da die 2019 von Ärzte ohne Grenzen in Kobanê zur Verfügung gestellten Container-Räumlichkeiten des Diabeteszentrums seither nicht mehr nutzbar sind, übernimmt die Praxis von Dr. Basrawi Ali vorübergehend die Weiterbetreuung der Patient*innen.

Benefizkonzert

Am 12. Mai 2023 ging unser Benefizkonzert über die Bühne. Nach einer kurzen Einführung zu unserer Vereinstätigkeit, einem Apéro-Drink sowie einem Buffet mit leckeren Speisen spielte das libanesisch-syrische Duo Rust einen ruhigen Konzerteil mit traditioneller Musik, der die zahlreich erschienenen Besucher*innen

verzückte. Basrawi Ali, der nur wenige Minuten zuvor aus Deutschland angereist war, informierte über die nach dem Erdbeben zugespitzte Lage in Nordsyrien sowie die Notwendigkeit der weiteren Unterstützung und bedankte sich auf berührende Art und Weise für das Engagement unseres Vereines und der anwesenden Personen. Darauf schwangen die Konzertbesucher*innen zu progressivem elektronischem Sound von Rust bis in die späten Abendstunden das Tanzbein. Der unvergessliche Abend war nur durch die grosszügige Unterstützung der Foundation Coke möglich.

Wir bleiben Ärzte für Ärzte

Vor rund zwei Jahren entschied sich der Vorstand, den Vereinsnamen Ärzte für Ärzte zu überarbeiten, da der Name nicht genderneutral ist und zu stark auf ärztliches Personal fokussiert. Nach wiederholten eingehenden Diskussionen im Vorstand, mit diversen Aussenstehenden und mit Vereinsmitgliedern entschieden wir uns jedoch einstimmig gegen eine Namensänderung zum jetzigen Zeitpunkt. Einerseits brachte trotz intensiver Suche und kreativen Vorschlägen keine der Alternativen den Vereinszweck gleich gut auf den Punkt. Andererseits wollten wir eine kostspielige Änderung des Corporate Designs vermeiden und unsere Ressourcen stattdessen auf die Projektarbeit fokussieren. Wir haben beschlossen der Gendergerechtigkeit, die unserer tiefen Überzeugung entspricht, vorerst anderweitig viel direkter und sachdienlicher gerecht zu werden: In den Vereinsstatuten wird diese Thematik neu verankert, wir werden sie in unseren Projekten berücksichtigen und mit einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis im Vorstand (bereits etabliert) sowie neu mit einem Co-Präsidium (geschlechterneutral besetzt) auch in der Leitung des Vereins umsetzen. Trotzdem ist eine künftige Namensänderung mittelfristig nicht ausgeschlossen.

Ausblick 2024

Neubau Ambulatorium in Kobanê

Auch 2024 werden wir primär das Jahreseinkommen von Dr. Basrawi Ali sowie die Lohnzahlungen der Praxisangestellten in Kobanê sicherstellen. Unser Verein übernimmt dabei 75% der Lohnkosten, die restlichen 25% deckt unser Partnerverein Armut und Gesundheit in Deutschland. So sichern wir Dr. Basrawi Alis Lebensunterhalt und ermöglichen weiterhin regelmässige Einsätze in Nordsyrien. In der Praxis in Kobanê können wir mit 12'000 Euro die Löhne eines Praxisarztes (50%), einer medizinischen Praxisangestellten (100%) sowie einem Röntgentechniker finanzieren (100%).

Vor 10 Jahren errichtete Ärzte ohne Grenzen in Kobanê mehrere Container zur ambulanten medizinischen Versorgung der Bevölkerung und übergab diese 2019 an die lokalen Behörden. Dr. Basrawi Ali hat dort mit mehreren Arbeitskolleg*innen unter anderem das diabetische Fusszentrum betrieben. Die Bedingungen für Ärzt*innen und Patient*innen in den Containern waren aufgrund der extremen Temperaturen im Winter und im Sommer, der veralteten Infrastruktur sowie der von Gas abhängigen Stromversorgung erschwert. Im letzten Herbst haben wir deshalb mit der Evaluation eines Neubaus für das Ambulatorium begonnen. Ende Dezember zerstörten Angriffe überraschend die komplette Infrastruktur des Ambulatoriums, die seither nicht mehr funktionsfähig ist. Patient*innen, die dennoch eine dringliche Behandlung benötigen, werden derzeit in der 2022 von Ärzte für Ärzte neu aufgebauten Praxis betreut. Zusammen mit Armut und Gesundheit werden wir 2024 einen Neubau des Ambulatoriums in Angriff nehmen. Ärzte für Ärzte wird hierfür eine Crowdfunding-Aktion lancieren und sammelt 50'000 CHF. Damit kann ein substanzieller Teil des Rohbaus des bis anhin in zehn Containern stationierten Ambulatoriums gebaut werden.

Chetana – Weaving for Life

Durch den Kontakt zu Merit Röhl, einer engagierten jungen Me

dizinstudentin, evaluiert der Vorstand aktuell eine Unterstützung des nepalesischen Projektes Chetana – Weaving for Life. Drei Frauen setzen sich für Aufklärung, Bildung und Arbeit für Frauen und Mädchen sowie für den Bau einer Anlaufstelle für Frauen ein. Wir werden den Ort und die Einrichtung in Nepal besuchen und uns einen Überblick der Situation verschaffen. Die Vision ist es, für die Mädchen und Frauen vor Ort langfristig medizinische Hilfe (Medikamente, Check-ups etc.) zu gewährleisten. In welcher Form Ärzte für Ärzte sich bei der Tätigkeit vor Ort engagieren kann, wird im Moment noch abgeklärt.

Wichtige Daten 2024

17.02.2024: Generalversammlung

03.05.2024: Crowdfunding

23.08.2024: Sommerfest 5 Jahre Ärzte für Ärzte

Herbst 2024: Vision Day (Vorstand und Interessierte)

Mithelfen

Mit Deiner Spende unterstützt Du direkt Projekte für medizinisch unterversorgte Menschen. Durch engen und regelmässigen Kontakt mit dem Personal vor Ort garantieren wir, dass Deine Spende wirkungsvoll eingesetzt wird. Da die Vereins- und Vorstandsmitglieder ehrenamtlich arbeiten und sämtliche administrativen Kosten selbst tragen, kommt Deine Spende vollumfänglich der Projektarbeit zugute. Ärzte für Ärzte ist ein steuerbefreiter Verein. Jeweils im Frühjahr verschicken wir allen Spender*innen eine Spendenbescheinigung, die der Steuererklärung beigelegt werden kann. Unsere externen, eidgenössisch diplomierten Revisor*innen stellen durch ihre unabhängige Tätigkeit sicher, dass die Spenden unseren Statuten und dem Gesetz entsprechend verwendet werden.

Mitgliedschaft

Wenn Du unsere Grundsätze teilst und Dein Engagement über

eine Geldspende hinausgehen soll, bist Du herzlich eingeladen Vereinsmitglied zu werden. Weitere Infos findest Du auf unserer Website unter Mithelfen.

Website: www.afa.ngo

Kontakt: info@afa-ngo.ch

Spendenkonto: IBAN CH57 8080 8006 5588 5292 8

Finanzbericht

Ärzte für Ärzte ist mit einem Vereinskapiital von 75'060.72 CHF ins neue Jahr gestartet. Im Jahr 2023 sind Spenden in der Höhe von 124'326.37 CHF eingegangen. Der Lohnaufwand an Dr. Basrawi Ali belief sich auf 27'972.98 CHF, die Kosten der Praxismitarbeiter*innen auf 12'340.80 CHF. Zusätzlich leisteten wir akute Erdbebenhilfe über einen Wert von 6'170.40 CHF. Der Ertragsüberschuss, respektive Jahresgewinn im Jahr 2023 betrug 75'978.89 CHF. Die administrativen Kosten beliefen sich auf 1'863.30 CHF (ungefähr 1.5% der Einnahmen). Diese wurden vollständig durch Mitgliederbeiträge oder explizit zu administrativen Zwecken deklarierten Spenden von den Vereinsmitgliedern gedeckt. So wird garantiert, dass die Spendengelder vollständig und ohne Abzug der direkten Projektfinanzierung zugutkommen. Die Jahresrechnung wurde durch externe Revisor*innen geprüft und gutgeheissen.

Das Budget für 2024 rechnet einen Gesamtaufwand von 105'500.00 CHF und setzt sich wie folgt zusammen (in CHF):

Gehalt Dr. Basrawi Ali	28'400.00
Gehälter Praxispersonal Kobanê	12'100.00
Neubau Ambulatorium Kobanê	50'000.00
Rückstellungen für zusätzliches Projekt	10'000.00
Administrative Kosten	5'000.00
Total	105'500.00

Jahresrechnung 2023 (in CHF)

Einnahmen

Mitgliederbeiträge		1'600.00
Spenden		122'726.37
(davon 300.00 für administrative Zwecke)		
Total Einnahmen		124'326.37

Ausgaben

Gehalt Dr. Basrawi Ali	27'972.99	
Gehälter Praxispersonal Kobané	12'340.80	
Akuthilfe Erdbeben	6'170.40	
Administrative Kosten	1'863.30	
Druckkosten und Briefversand	1'213.80	
Zahlungsplattform Payrexx	335.75	
Webhosting	154.80	
Inhaltsverwaltungssystem Website	53.60	
Bankgebühren	105.35	
Total Ausgaben	48'347.48	

48'347.48 124'326.37

Ertragsüberschuss

75'978.89

Bilanz 31.12.2023

Kassenbestand 31.12.2022		75'060.72
Vermögenszunahme 2023		75'978.89
Vereinskapital 31.12.2023		151'039.61

Dank

Folgenden Personen und Organisationen möchten wir für ihr ehrenamtliches Mitwirken besonders danken. Ohne ihre Hilfe wäre das Vereinsjahr von Ärzte für Ärzte so nicht möglich gewesen:

Konrad Beck, Foundation Coke, Simon Kehrli, Christof Lötscher, Senem Sahin, Thomas Schmidiger

Impressum

Herausgeber: Verein Ärzte für Ärzte

Redaktion: Stefanie de Borba, Michael Girod, Fabian Lötscher, Roxana Pop

Gestaltung: Christof Lötscher

Illustration: Konrad Beck

© 2024 Verein Ärzte für Ärzte und Autor*innen

Alle Rechte vorbehalten.